

Zürich, Februar 2020

Medienmitteilung

Hochschulen und Universitäten sollen nachhaltige Vorbilder sein – Studierende nehmen es selber in die Hand

Laut auf der Strasse – und engagiert für konstruktive Ideen und mehr Nachhaltigkeit an Schweizer Hochschulen: Studierende organisieren dieses Jahr zum dritten Mal im Rahmen der [Sustainability Week Switzerland \(SWS\)](#) 15 Nachhaltigkeitswochen an 36 Hochschulen, verteilt in der ganzen Schweiz.

65% der Studierenden wünschen sich laut einer Studie des WWF, dass nachhaltige Entwicklung ein höheres Gewicht in ihrem Studium erhält. Doch die universitären Institutionen entwickeln sich nur träge. Mit der Vision, Hochschulen als nachhaltiges Vorbild zu gestalten, werden die Studierenden selber aktiv. Mehr als 400 Freiwillige organisieren zwischen Februar und Mai über 200 kostenlose, öffentliche Veranstaltungen. Themen wie *Artensterben*, *nachhaltige Mode*, *Gleichberechtigung*, *Circular Economy* und viele mehr werden im Rahmen von kreativen und spannenden Veranstaltungen umgesetzt.

Klimagerechtigkeit: utopisches Konzept oder umsetzbare Pflicht? Mit dieser Frage setzt sich der diesjährige **nationale Eröffnungsevent, am 27. Februar 2020**, in Bern auseinander. Bereits heute ist deutlich, dass diejenigen, die von der Klimaerwärmung am stärksten betroffen sind, am wenigsten dazu beigetragen haben. Der diesjährige nationale Eröffnungsevent, organisiert von der Nachhaltigkeitswoche Bern, BENE und der Sustainability Week Switzerland, diskutiert deshalb mit verschiedenen Expert*innen aus der Forschung und Praxis genau diese Problematik. Mehr Infos und Tickets auf unserer Homepage.

Seit diesem Jahr ist die SWS mit der [Sustainability Week International](#) auch im Ausland aktiv. Mit der gleichen Vision finden bereits Nachhaltigkeitswochen in Länder wie Ghana, Tansania, Kasachstan und China statt. Und das Team ist für weitere Umsetzungen bereits mit vielen Studierenden aus diversen Ländern in Kontakt.

Marie-Claire Graf, Mitbegründerin der Schweizer Nachhaltigkeitswoche und auch bekannt als "Schweizer Greta", hat sich dafür eingesetzt, dieses Projekt international zu lancieren. Sie reiste vergangenes Jahr auch zum UNO-Klimagipfel nach New York, um die Stimme der Schweizer Jugend zu vertreten. Sie und die lokalen Organisator*innen der Nachhaltigkeitswochen stehen gerne für Interviews zur Verfügung.

Kontakt

Für generelle Rückfragen zur SWS und Interviewanfragen steht Ihnen folgende

Kontaktperson gerne zur Verfügung:

Noemi Matzner, noemi@sustainabilityweek.ch

Marie-Claire Graf, marie-claire@sustainability-week.org

Lea Stutz, lea@sustainabilityweek.ch

Für spezifische Anfragen der lokalen Nachhaltigkeitswochen, die Übersicht sowie lokale Kontaktpersonen:

Was	Wann	Kontaktperson
Nationaler Eröffnungs-event	27. Februar	Noemi Matzner (s.o.)
Basel	9. – 13. März	Natalie Andreae, natalie.andreae@unibas.ch
Bern	2. – 7. März	Sarah Weissen, bern@sustainabilityweek.ch
Chur	9. – 13. März	Corina Mühle, corina.muehle@stud.fhgr.ch
Fribourg	2. – 6. März	Gioia Jöhri, gioia.joehri@unifr.ch
Genf	9. – 13. März	Mondine Moeschler, sdd-edd@unige.ch
Lausanne	2. – 7. März	Titouan Renard, titouan.renard@epfl.ch
Locarno	18. – 21. Februar	Sanela Besic, locarno@sustainabilityweek.ch
Lugano	30. März – 3. April	Andrea Sahagún, andrea.sahagunp@gmail.com
Luzern	9. – 13. März	Sonja Krummenacher, sonja.krummenacher@email.de
Neuchâtel	9. – 15. März	Félicie Zufferey, neuchatel@sustainabilityweek.ch
Rapperswil	27. April – 2. Mai	Franz Hagmann, franz.hagmann@hsr.ch
St. Gallen	2. – 7. März	Sonja Hasler, stgallen@sustainabilityweek.ch
Wallis	23. – 27. März	Paulo Macarrao, paulo.macarrao@lesroches.edu
Windisch	9. – 13. März	Aline von Jüchen, aline.vonjuechen@students.fhnw.ch
Zürich	2. – 7. März	Nathalie Appenzeller, kommunikation@nachhaltigkeitswoche.ch

Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Website](#) und in unserer [Pressemappe](#).